

“Sing dein Lied aus Ashkenaz - Jazz Yiddish - Canta la tua canzone di Ashkenaz”

Konzert mit CD-Produktion

Michele Giro: Klavier, Friederike Haupt: Stimme, N.N.: Moderation, Angelo Baselli: Klarinette, Marco Patrizi: Kontrabass sowie Aleksei Rozov online: Klezmer-Master und Violine.

MERANOKLEZMER 24: Wir möchten ein kleines Festival am Leben erhalten mit Meraner Musikern, die von Klezmer- und Yiddish-Stars der internationalen Szene inspiriert, unterstützt, unterrichtet werden. So, wie bereits 2021 (mit Trägerverein „Muspili“) und 2022 (mit „Accademia“) geschehen: Multilingual, Italienisch, Deutsch und... Yiddish – die reiche, gefühlvolle Sprache der Ashkenazim, so soll die Begegnung sein. Auch 2024 wollen wir musizieren und diesen Nachklang der jüdischen Welt in Meran multikulturell wieder hörbar machen.

Diesmal planen wir 3 Konzerte mit CD-Tonaufnahmen und einer regulären CD-File-Produktion. Die Produktion soll als CD und als Memory-stick in Umlauf gebracht werden.

Dies, um die Kapazität der Meraner Musikszene auszuweiten auf die jüdischen Anteile in der Musik, die ja auch ein Teil der Geschichte unserer Region und der Stadt Meran sind. In diesem Jahr erarbeiten wir ein Repertoire aus dem „Yiddisch-Ukrainischen“ Raum. Musikalisch vereint sind bekannte Jazz-Musiker unserer Region mit dem Klezmer-Element und „Yiddish“... Offenheit ist eines der Kennzeichen beider Musikstile und auch dieser Region, die seit jeher Kulturen und Sprachen miteinander kommunizieren lässt. Das wollen wir verstärken.

Es ist diese sogenannte „Alte Welt“ auf dem Gebiet der heutigen Ukraine mit Belarus und Baltikum, die Welt der jüdischen „Shtetl“ und ihrer Lieder, die uns heute besonders berühren. Sie wurden von Müttern zu Töchtern übertragen aber auch früh schon von Musikologen aufgenommen und erst in der postsowjetischen Ära für uns zugänglich gemacht. Aktuell geworden sind sie aufgrund der Krise in der Ukraine, zeigen sie doch diese gefühlvolle „Alte Welt“ mit Odessa als kulturellem Mittelpunkt.

Miteinbezogen wird auch die „GospelCantorei Meran“ - <https://GospelCantoreiMeran.org>, die in ihrer multikulturellen Ausrichtung das Konzert-Programm „Sing dein Lied aus Ashkenaz- Jazz Yiddish“ als Verein trägt und selbst auch darin mitwirkt. Die „Accademia Meran“ unterstützt das Projekt mit Probenräumen und als Aufführungsort. Eine Zusammenarbeit mit dem "Jüdischen Museum Meran" sowie dem "Frauenmuseum" und „Muspili“ wird wieder angestrebt. Auch die Buchhandlung „Alte Mühle“ zeigt Interesse.

Die Lieder erzählen von Sorgen und Glück einer yiddischen Großmutter, die in ihrer Küche steht und „Varenikes“, yiddish-ukrainische Ravioli kocht. Ihre Gedanken reichen von Liebes-Glück und -Unglück übers „Kindsn“ bis zu Religion und Revolution...zarte, starke, jazzige und romantische Lieder aus dem Leben, die die Welt von damals zeigen und mit unserem Heute verbinden.

TEXT: Friede Haupt